

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1984)
Heft: 2

Rubrik: Bericht ueber die Aushebung in Buchs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

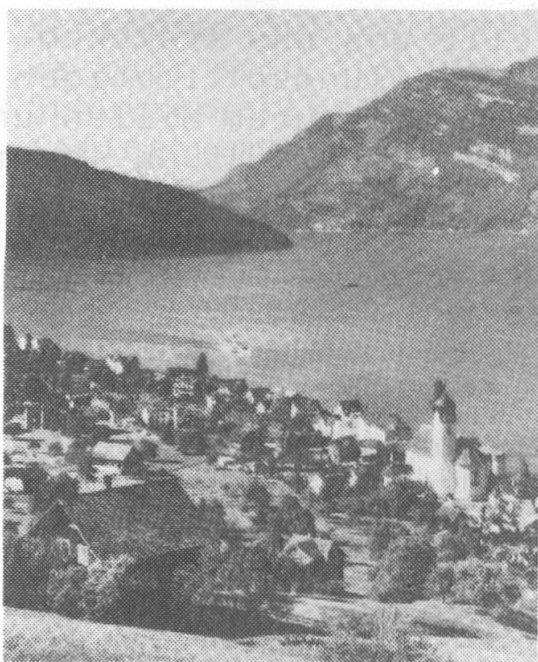
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BECKENRIED

Ausgiebige Diskussionen gab es zur Frage der Totalrevision der Bundesverfassung und zu den politischen Rechten: Man war fast durchwegs der Meinung, die Totalrevision der Bundesverfassung lasse sich offenbar im heutigen Moment kaum realisieren. Vernünftige Auffassungen zeigten sich im Blick auf die briefliche Stimmabgabe, die von vielen Auslandsschweizern gefordert wird: Hier war die Delegiertenversammlung in Wien eher der Auffassung, man habe lieber den Spatz in der Hand - nämlich die Stimmabgabe

in eidgenössischen Angelegenheiten in der bisherigen Form - als eine Lösung, die nur von wenigen verlangt werde, einen Rattenschwanz von andern Forderungen aber nach sich ziehen und beim schweizerischen Stimmbürger eventuell auf Ablehnung stosse. Vor einem solchen Vorgehen warnte vor allem auch Walther Hofer.

Verabschiedet wurde von der Versammlung Konsul Joseph Herger vom Schweizer Konsulat in Bregenz, der am 1. Oktober altershalber zurücktritt und zu dem auch unser Verein allerbeste Beziehungen unterhielt.

Das Rahmenprogramm bestand aus dem Besuch von Schloss Mayerling und des Stifts Heiligenkreuz, sowie einem sehr angenehmen Heurigenabend bei einem Weinbauern in Baden bei Wien. Eine Tagung, die nicht nur interessant, sondern auch gesellschaftlich liebenswürdig verlief.

BERICHT UEBER DIE AUSHEBUNG IN BUCHS

In der Zeit vom 29. Mai bis 5. Juni 1984 wurden die Stellungspflichtigen des Jahrgangs 1965 aus dem Bezirk Werdenberg, der Gemeinde Pfäfers und dem Fürstentum Liechtenstein ausgehoben.

Mit Brief vom 6. Juni 1984 teilt uns das Kreiskommando St.Gallen mit, dass die Stellungspflichtigen mit ihrem korrekten Auftreten, viel gutem Willen und Einsatz gezeigt haben, dass sie zur Erfüllung ihrer Pflichten gegenüber unserm Land bereit sind.

Auch wir wünschen den angehenden Rekruten eine erfolgreiche Rekrutenschule.

Aushebungsergebnisse:

Gemeinde	Dienst- tauglich	Hilfs- dienst- tauglich	Dienst- untaugl.	Zurück- gestellt	Total
Sennwald	23	-	1	1	25
Gams	22	-	-	-	22
Grabs	32	-	-	1	33
Buchs	68	-	4	2	74
Sevelen	15	1	3	1	20
Wartau	38	-	2	-	40
Pfäfers	13	-	-	1	14
Fürstentum Liechtenstein	14	-	1	-	15
<u>Total</u>	225	1	11	6	243

=====
An 25 Stellungspflichtige konnte das Armeesportabzeichen abgegeben werden, davon an folgende zwei Liechtenstein-Schweizer:

Lötscher Jörg, Schaan 327 Punkte
Bötschi Marc, Schaan 327 Punkte

Wir gratulieren herzlich.

AUS DER TAETIGKEIT UNSERER SCHUETZENSEKTION

Seit anfangs April standen schon 6 Uebungstermine im Schützenstand "Rietli" in Buchs unsern Schützen als Trainingsmöglichkeit offen. Diese wurden von den Meisten auch ausgiebig benützt, um für das "Obligatorische"-Programm, sowie für das über das Wochenende vom 25. bis 27. Mai stattgefundene Feld-